

Sitzungsvorlage DS 2018/060

Amt für Schule, Jugend, Sport
Margarita Greinacher
(Stand: 18.01.2018)

Mitwirkung:
Rechnungsprüfungsamt
Rechtsamt
Stadtkasse

Aktenzeichen: 201.421.21

Bildungs- und Kulturausschuss
öffentlich am 28.02.2018

Grundsatzbeschluss
Ausschreibung Ersatzbeschaffung von Sportgeräten
- Rahmenvertrag für vier Jahre

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine öffentliche Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten für die städtischen Sporthallen in Ravensburg durchzuführen.
2. Die Leistungen werden beginnend ab 01.09.2018 als Rahmenvereinbarung für die Dauer von vier Jahren. Der geschätzte Auftragswert für den Zeitraum von 4 Jahren liegt bei rund 140.000 € brutto.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach erfolgter Ausschreibung die Vergabeentscheidung für die Stadt Ravensburg zu treffen.

1. Sachverhalt

Mit der Firma BENZ besteht seit 01.09.2017 eine Vereinbarung nach freihändiger Vergabe für ein Jahr zur Ersatzbeschaffung von Sportgeräten. Diese endet am 31.08.2018. Eine erneute Ausschreibung ist daher erforderlich.

2. Ist-Situation

Eine Vereinbarung von einem Jahr entspricht nicht dem Interesse der Schulen. Sie haben somit nicht den gleichen Anbieter über Jahre und können keine einheitliche, kompatible Ausstattung in den Sporthallen garantieren. Im Rahmen des Schulbudgets erhalten die Schulen die zuvor für die Sporthallen beantragten Mittel. Vorteil für die Schulen ist, dass diese aufgrund der in der Ausschreibung erzielten Preise für die Beschaffungen von Sportgeräten keine weiteren Alternativangebote von anderen Firmen einholen müssen. Eine Ausschreibung der Ersatzbeschaffung von Sportgeräten über einen Rahmenvertrag mit vier Jahren würde den Schulen aufgrund der längeren Laufzeit eine einheitlichere Ausstattung ermöglichen. Dieses Vergabeverfahren würde aus Sicht der Schulen und dem ASJ begrüßt werden.

3. Zuschlagserteilung

Neben dem Kriterium des Preises wird vorbehalten, auch nach weiteren Kriterien wie Qualität den Zuschlag zu erteilen.

4. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Der jährlich geschätzte Auftragswert liegt bei ca. 35.000 € brutto. Der Auftragswert über den Gesamtausschreibungszeitraum einschließlich Verlängerungsoption liegt dabei bei rund 140.000 € brutto. In den Haushaltsplanungen der letzten Jahre waren in diesem Umfang jeweils anteilige Mittel im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt eingestellt.

Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzgl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
	€ 0

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
	€ 35.000/Jahr

Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.2950.5200.000	
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.2000.9350.000/0100	